

- 1870–1890 **Pfarrer in Greppen**
 1870, 23. April: Ernennung
 1876: Einführung der amtlichen Zivilstandsregister, womit er Mühe hatte, so dass ihn der Gemeinderat Anfang Februar 1876 auffordern musste, die betreffenden Akten abzuliefern.
 1876: Schulkommissions-Mitglied im Kreis Weggis
 1880–1890: Präsident der Schulpflege Greppen (LU)
- 1890–1894 **Kaplan in Eschen**¹
 4. August 1890 bis 4. Juni 1894
- 1894–1902 **Pfarrer in Schwarzenbach (LU)**
- 1902 **Kaplan in Beromünster (LU)**
 längere Zeit krank
- 1902 6. Oktober: gestorben in Beromünster
 vermutlich dort beigesetzt

Eltern: Xaver Köpfli und Maria Ruckli.

Durch seinen Eifer in seinem Berufe, seine Leutseligkeit und seine Herablassung gegen jedermann genoss er die Achtung der ganzen Gemeinde.²

Kopp³ **P. Johannes OPraem**

aus Deutschland

Chorherr des Prämonstratenser-Reichsstiftes Roggenburg (Bayern)

- 1604– Studium an der Universität Dillingen (Bayern)⁴
- Vikar in Ingstetten (Bayern)**
 1611 und 1621 erwähnt, Klosterpfarrei
- (1619) **Pfarrer in Biberach bei Roggenburg**
 1619 erwähnt
- 1623–1624 **Prior des Prämonstratenser-Reichsstiftes Roggenburg**
 1623, 26. Juni: erwähnt beim Provinzkapitel in Obermarchtal
- 1630–1636 **Pfarrer und Administrator in Benden**⁵
 1630: Ernennung; 13. Februar: urkundlich erwähnt bei der Beschwerde der Ruggeller wegen der Feier des Gottesdienstes am Kirchweih- und Patronatsfest; Ergebnis: Bereitschaft des Pfarrers zur Messe und Predigt⁶

¹ JbL 26, S. 57. – Meier: *Cantate*. S. 294.

² LVo 8. Juni 1894.

³ Vereinzelt auch Kropp, z. B. in den *Matrikeln von Dillingen und bei Mayer: St. Luzi*.

⁴ *Matrikel (Specht)*. Bd. 1, S. 311, Nr. 206: «Fr. Joannes Kropp ex Roggenburg ad hum.»

⁵ JbL 23, S. 118.

⁶ JbL 12, S. 55 und 118. – JbL 23, S. 169. – *PfA Benden*: Nr. 27/14.